

Presseinformation 10/09

Bund der Steuerzahler lässt 20 Millionen Euro Steuereinnahmen unberücksichtigt

Stuttgart, 15. Oktober 2009. Mit Verwunderung haben die Zweckverbände Landeswasserversorgung und Bodensee-Wasserversorgung das heute veröffentlichte Schwarzbuch 2009 des Bundes der Steuerzahler zur Kenntnis genommen. Hierin werden die Cross-Border-Leasing-Geschäfte mit amerikanischen Finanzunternehmen kritisiert und auf Verluste von 4,7 Millionen Euro bei der Bodensee-Wasserversorgung und 8,4 Millionen Euro bei der Landeswasserversorgung hingewiesen.

Dabei lässt der Bund der Steuerzahler jedoch unberücksichtigt, dass mit Abschluss der Verträge in den Jahren 2001 und 2002 in Deutschland Steuern in Höhe von insgesamt 20 Millionen Euro fällig wurden. 11,1 Millionen Euro hat die Bodensee-Wasserversorgung und 8,9 Millionen Euro die Landeswasserversorgung im Rahmen dieser Transaktionen an die öffentliche Hand abgeführt. Zusammen genommen ist in Deutschland somit aus diesen beiden Transaktionen den Gebühren- und Steuerzahlern eine Summe von 6,9 Millionen Euro zu Gute gekommen.

Ansprechpartner der Bodensee-Wasserversorgung:

Maria Quignon, Pressesprecherin

Telefon 07551 / 833 1156 Mobil 0160 / 97 23 60 17

Ansprechpartner der Landeswasserversorgung:

Bernhard Röhrle, Pressesprecher

Telefon 0711 / 2175-1313 Mobil 0173 / 30 29 401